

Medienmitteilung

Neues Baudenkmal im Tessin eröffnet

Idyllisch gelegen in einem kleinen Tessiner Dorf am Ufer der Maggia, wurde das Steinhaus «Casa Portico» in seinen Grundmauern bereits im Mittelalter erbaut. Heute können darin Feriengäste Tessiner Baukultur hautnah erleben.

Zürich, den 03. Juni 2020



Die Casa Portico ist ein kleines rurales Wohnhaus, das im 18. Jahrhundert inmitten des historischen Nucleo des Dorfes Moghegno, auf den Grundmauern eines im Mittelalter errichteten Steinhauses erbaut wurde. Gemeinsam mit seinen Nebengebäuden bildet es einen öffentlich zugänglichen Laubengang (Portico), nachdem das Baudenkmal benannt wurde.

Die Tessiner Sektion des Schweizer Heimatschutzes (STAN) machte die Stiftung Ferien im Baudenkmal im Jahr 2015 auf das Gebäude aufmerksam. Zu der Zeit war es seit mehreren Dekaden unbewohnt und befand sich in einem äusserst schlechten und instabilen Zustand. Da der schmale dreistöckige Bau eng mit den Nachbargebäuden verzahnt ist, hätte ein möglicher Einsturz des Gebäudes fatale Folgen für die angrenzenden Häuser gehabt. Sofortmassnahmen zur Stabilisierung konnten dies verhindern. Anfangs 2020 wurde die Restaurierung, mit grösstmöglicher Wahrung der historischen Bausubstanz, abgeschlossen. Die Wiederbelebung des Gebäudes hilft der Revitalisierung des Dorfkernes von Moghegno, ganz im Sinne der Partnerschaft zwischen der Schweizer Berghilfe und der Stiftung Ferien im Baudenkmal.

Charakteristisch für die Steinhäuser in Tessiner Dörfern sind die ineinander verschachtelten Räume und Etagen. So liegen die Räumlichkeiten auch in der Casa Portico auf zwei Stockwerken verteilt und sind nur über die überdachte Laube und die steinernen Aussen-treppen zugänglich. Für den täglichen Komfort wurde das Baudenkmal mit einer moder-nen Sanitär- und Kücheneinrichtung ausgestattet. An kalten Tagen können die Feriengäs-te die Räume mit modernen Holzöfen einheizen.

Das Dorf Moghegno ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder (ISOS) ge-listet und ist optimaler Ausgangsort für Erkundungstouren durch die Tessiner Täler. Das nahe Ufer der Maggia ist gesäumt von bezaubernden kleinen Stränden. Die vielen kleinen Grotti in der Umgebung laden zu traditionellen Spezialitäten ein.

Informationen zum Ferienhaus

Personen: 2

Zimmer: 1 Doppelzimmer

Vermietung: April bis Oktober

Haustiere: erlaubt

[zur Webseite der «Casa Portico»](#)

Rückfragen an

Stiftung Ferien im Baudenkmal

Nancy Wolf, Marketing Kommunikation und PR

T 044 252 28 72, nancy.wolf@fib.ch

[Pressemitteilung und Bilder](#)

Über die Stiftung Ferien im Baudenkmal

Die im Jahr 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründete «Stiftung Ferien im Baudenkmal», ist ein Projekt an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege. Schweizweit übernimmt sie dem Verfall ausgesetzte und vom Abriss bedrohte Baudenkmäler, restauriert sie sanft und gibt ihnen als Ferienobjekte eine belebte Zukunft. Durch das aktive Erleben der Baukultur stellt die Stiftung, nebst dem Erhalt der historischen Gebäude, die Vermittlung und Sensibilisierung in den Vordergrund. Ein Aufenthalt im Baudenkmal schafft zudem einen Bezug zur lokalen und regionalen Geschichte und Tradition, ganz im Sinne des nachhaltigen Tourismus.

Erfahren Sie mehr über die Stiftung auf www.ferienimbaudenkmal.ch

Die folgenden Bilder dürfen nur in Zusammenhang mit der **Stiftung Ferien im Baudenkmal** und der Nennung des Fotografen **Gataric Fotografie** verwendet werden.



Die «Casa Portico»
©Gataric Fotografie



Wohnküche
©Gataric Fotografie



Doppelzimmer
©Gataric Fotografie



Laube im zweiten Obergeschoss
©Gataric Fotografie



Wohnzimmer
©Gataric Fotografie



Laubengang, der unter dem Haus durchführt
©Gataric Fotografie